

HEILMAGNETISMUS, Erklärungen zum Vortrag II/58 der Gralsbotschaft

Drei wesentliche Punkte sind zum Verstehen dieses Vortrages von **großer Wichtigkeit**.

- I. Es war **kein** Vortrag, sondern die **Beantwortung einer Frage**. **Bedauerlicherweise ist in dem Text der Name Mesmer (oder Mesmerismus) nicht erwähnt, da dies ein ganz wichtiger Punkt zum Verständnis des Begriffes Heilmagnetismus wäre.**

Frage und Antwort finden sich in der Serie 11 der GRALSBLÄTTER Heft 3,4 und 5. Im copyright ist keine Jahreszahl angegeben, jedoch zeichnet Abdrushin nach einer persönlichen Stellungnahme der Fragenbeantwortungen mit dem Jahr 1927.

Frage: Welche Stellung nimmt der Heilmagnetismus ein im Hinblick auf die Menschheitsentwicklung?

Antwort: HEILMAGNETISMUS nimmt eine der führenden Stellungen ein in der weiteren Entwicklung des Menschengeschlechtes.

- II. Um den Begriff Heilmagnetismus zu verstehen, ist es sehr wichtig, in welchem **Kontext** und **Zeitgeist** der Fragesteller diese Frage im Jahr **1927** stellte! Dazu müssen wir **historisch** auf die damalige Zeitgeschichte einen Blick werfen. Denn sowohl die Frage, als auch die Antwort bezieht sich eben auf den **Begriff** Heilmagnetismus, wie er zu jener Zeit durch Franz Anton Mesmer entdeckt, berühmt und bekannt wurde.

In der Zeit zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert gab es große Veränderungen bezüglich der Ausübung freier Heilberufe. Bis zum Jahr 1869 gab es teilweise Kurierverbote. Diese wurden von den Mitgliedstaaten des Norddeutschen Bundes durch eine Gewerbeordnung geregelt und es kam nachfolgend praktisch zu einer Kurierfreiheit, welche dann durch das sog. Heilpraktikergesetz 1939 neu geregelt wurde.

In der Zeit der freien Heiltätigkeit von 1869 bis 1939 gab es viele Gesellschaften der Harmonie, begründet von Dr. med. FranzAnton Mesmer, dem Entdecker (Wiederentdecker) des Heilmagnetismus, in welchen der Heilmagnetismus gelehrt wurde. Es gab in dieser Zeit also freie Heilberufe, die Ausübenden nannten sich Magnetopathen und Magnetopathinnen (Heilmagnetiseure). Aus diesem Zeitgeist heraus war die Frage an Abdrushin zu verstehen.

Der in Deutschland berühmteste Schüler von Mesmer war Prof. Dr. Karl Christian Wolfart. Er leitete in Berlin eine Klinik für Heilmagnetismus und wurde 1817 zum Prof. für Heilmagnetismus an der Berliner Universität ernannt. Weitere **Lehrstühle für Magnetismus** waren * in:

' Bonn Dr. Christian Friedrich Nasse 1778-1851

' Halle Dr. Peter Krukenberg 1788-1865

' Gießen Dr. Johann Bernhard Wilbrand 1779-1846

' Jena Dr. Kieser 1779-1862

* Quelle: Ciba Zeitschrift 1947, Nummer 105

Die Lehre Mesmer's wurde sowohl in Österreich und vor allem in Frankreich, aber auch in Übersee bekannt und praktiziert. Zahlreiche Literatur in dieser Zeit bestätigt dies:

Barth: 1852 Heilbronn, „Der **Lebensmagnetismus**".

Carus: 1857 Leipzig, „Über **Lebensmagnetismus**".

Ennemoser tB42 Stuttgart „Der **Magnetismus** im Verhältnis zur Natur und Religion".

Gerling: 1893 Berlin, „Der **Lebensmagnetismus** als Heilkraft der Zukunft."

Gratzinger: 1900 Wien „Das **magnetische Heilverfahren**".

Jaeger: 1908 Stuttgart, „Selbstärzney und **Heilmagnetismus**".

Kramer: Leipzig 1895 „Der **Heilmagnetismus**".

Reichel: 1896 Berlin „Der **Heilmagnetismus**"

Rohm: 1896 Wiesbaden „Der **Magnetismus** als Heilkraft"

Schabenberger: 1917 München „Das Wesen des **Heil-Magnetismus**".

Thetter: 1951 Wien, „**Magnetismus**, das Urheilmittel"

Dieser nur sehr kleine Ausschnitt der diesbezüglichen deutschen Literatur ließe sich durch thematisch gleiche Literatur aus Frankreich, England und Italien beliebig erweitern.

III. Zitat aus dem Vortrag:

„Außerdem ist echte, starke Heilkraft auch nicht zu erlernen. Sie ist eine Gabe, die den damit Begabten zu einem Berufenen bestimmt.“

Es gibt keine einzige Kraft die man erlernen kann. Was man aber erlernen kann ist die gesetzmäßige **A n w e n d u n g** einer Kraft (siehe Elektrizität usw.). In diesem Fall also des Magnetismus. Und das kann gelehrt und erlernt werden! Wenn nun Abdrushin diesem Heilmagnetismus eine besondere Stellung in der Zukunft der Menschheit einräumt, so müssen wir uns diesem auch mit besonderer Aufmerksamkeit widmen und seine Gesetzmäßigkeiten erforschen. Dieser Aufgabe hat sich die Heilmagnetische Ordnungstherapie (HMO®) gewidmet.

IV. Ruf – Beruf – Berufung: das was Abdrushin unter besonders Berufenen meint, bezieht sich auf den Empfang einer höheren Kraft, dem Anschluss an die geistige neutrale Schöpferkraft oder (und) dem Empfang ähnlicher Strömungen aus der Feinstofflichkeit. In dieser Art Berufene sind fähig eine Kraft aus höchster Ebene aufzunehmen, wie z.B. einst Bruno Gröning. Es gibt eine Unterscheidung zwischen dem Beruf des Magnetopaths und einer Berufung. Im Begriff Berufung ist ja das Wort Beruf bereits inbegriffen. Dabei kann sich bei dazu befähigten Menschen auch beides vereinen.

*

© Johanna Arnold

www.gesundheitspraxis-ja.de

www.mit-deinen-haenden-heilen.de

www.fho.world